

POST 3. DRUCKLEITUNG

Die Druckleitung wurde zur selben Zeit erstellt wie der Staudamm Moiry (zwischen 1954 und 1958) mit dem Ziel, das Wasser vom Kraftwerk Mottec zum Anfang der Druckleitung in Biolec zu leiten, von wo aus es dann zur Zentrale in Vissoie gelangte.

Um die hundert Arbeiter waren Tag und Nacht beschäftigt. Für die Dauer des Baus wurden drei Gebäude aufgestellt, wo die Arbeiter gepflegt wurden und auch untergebracht waren. Diese drei „Kantinen“ befanden sich in Biolec, auf halbem Weg Richtung das untere La Combaz und dem Grand-Pont bei der Zentrale in Vissoie. Die Arbeiter wurden zwischen Les Morands und Biolec mit Hilfe eines kleinen Zuges, genannt « la platine », befördert. Ab Biolec wurde ein Wagen benützt, um Erde und Steine wegzuschaffen und die Arbeiter in den Tunnel zu fahren.

Die Druckleitung markiert die Grenze zwischen Les Morands und La Combaz. Bei dem bis hierher begangenen Weg handelt es sich im übrigen um den alten Saumpfad von Vissoie nach Ayer.

Einige Meter von der Druckrohrleitung entfernt, nach der Kurve oberhalb Les Morands, befand sich bis 1970 ein Schiesstand. Alle die Militärdienst leisten, müssen einmal im Jahr das obligatorische Feldschiessen durchführen, ansonsten werden sie

KONTAKT

Post 3. Druckleitung
3961 Les Morands, La
Combaz, Cuimey

gebüsst. Die Zielscheiben befanden sich bei dem letzten Chalet oberhalb von Les Morands. Heute gibt es im Val d'Anniviers nur noch den Schiesstand in Vissoie auf der Strasse Richtung St. Luc.

> Nächster Posten

Folgen Sie weiter der Strasse bis zum alten Gemeindehaus an der linken Strassenseite kurz vor der Kapelle.